

PRESSEMITTEILUNG

LAUTER LIEBLINGSLIEDER!

**laut.fm startet wöchentliche Hörercharts.
Erster deutscher Chart-Podcast in Vorbereitung.**

Konstanz, 28. April 2006. Am kommenden Sonntag, den 30. April 2006 sendet das Internetradio laut.fm zum ersten Mal Hörercharts über den virtuellen Äther. laut.fm, das Online-Radio von Deutschlands größtem Musikportal laut.de, ist seit Juni 2005 auf Sendung. Es spielt Musik fernab des Dudelfunks, der die deutsche Radiolandschaft beherrscht.

Interaktivität ist Trumpf

Schon länger kann auf laut.fm während des Radiohörens darüber abgestimmt werden, ob der gespielte Song gefällt, oder nicht. Die Hörer fällen so ihr Urteil über alle gespielten Songs, direkt und ungefiltert. Sie müssen für die Wahl keine Umwege gehen, sondern direkt im Player bestimmen, was heiß ist. Anhand dieser Votings ermittelt die laut.fm-Redaktion ab sofort brandaktuelle, wöchentliche Charts, die auch unter <http://www.laut.fm/charts> abrufbar sind.

Immer wieder Sonntags...

Ab diesem Sonntag präsentiert laut.fm wöchentlich die 25 beliebtesten Songs. Zur klassischen Radiohitparaden-Zeit um 14 Uhr fällt der Startschuss für die Charts, um 16 Uhr ist dann klar, welcher Künstler in der Gunst der laut.fm-Hörer ganz oben steht. Die Wiederholungen der Sendung laufen Montags und Mittwochs, jeweils ab 19 Uhr.

Der Podcast kommt!

Des weiteren plant laut.fm den ersten deutschen Chart-Podcast. So können sich die laut.fm-Hörer eine Zusammenfassung ihrer Lieblingshits bequem abonnieren und in Ruhe genießen, wann immer es passt. Weitere Programmneuerungen wie Genre- und Spartensendungen sind für den Sommer geplant.

-Ende-

Rückfragen:

LAUT AG

Florian Schade
Geschäftsentwicklung
Robert-Gerwig-Straße 10-12
78467 Konstanz
Tel. +49 (0) 7531 / 692 38-21
Fax +49 (0) 7531 / 692 38-11
E-Mail: schade@laut.de

Über laut.fm: Das Internetradio laut.fm spielt Alternative-Rock und Indie-Pop, versetzt mit einer Prise Elektronika und einem guten Schuss Hip Hop. Ca. 60 Prozent der Playlist besteht aus Titeln, die nicht älter als ein Jahr sind. Die Artist-Infos unserer Website laut.de begleiten das Programm journalistisch, liefern Hintergrundinformationen zu den Künstlern und deren Musik.

Über laut.de: Der Internet-Musikkanal laut.de ist mit 15,3 Millionen Seitenabrufen im Monat bei 2,9 Millionen Besuchen (IVW, März 2006) die populärste Musik- und Jugend-Plattform im deutschen Web. Das mit dem baden-württembergischen Landesmedienpreis "Online-Redaktion 2002" ausgezeichnete Redaktionsteam betreut neben dem eigenen Portal laut.de und dem Internetradiosender laut.fm auch die Musikseiten weiterer großer Portale und Music-Shops in Internet und Mobile.